

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 9.2.1

Absatz von Bier

Januar 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek, Daten, Statistik, Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1984

Preis: DM 1,60

Bestellnummer: 2140921 - 84101

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Bierausstoß im Januar 1984	4
1 Zusammenfassende Übersicht	5
2 Bierausstoß im Bundesgebiet	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

Mill. = Millionen
hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier, Dezember und Jahr 1983" enthalten.

Bierausstoß im Januar 1984

Im Januar 1984 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 6,4 Mill. hl gegenüber Dezember 1983 um 1,3 Mill. hl oder 17,1 % zurückgegangen; er lag damit nur um 0,1 % höher als im Januar 1983. Auf Länderebene bewegten sich die Veränderungsraten zwischen - 17,3 % in Hamburg und + 67,5 % in Schleswig-Holstein. Mit einem Anteil von 29,4 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, vor denen in Bayern mit 27,9 % 4,6 Mill. hl (+ 1,5 % gegenüber Januar 1983) oder 71,4 % des Bieres wurden in Flaschen (einschl. Dosen) geliefert, wobei der Anteil regional zwischen 59,0 % in Rheinland-Pfalz und 93,5 % in Schleswig-Holstein lag; 108 200 hl (+ 8,0 %) entfielen auf Lieferungen in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

6,1 Mill. hl (- 0,2 %) des Bierausstoßes im Januar 1984 wurden versteuert, 349 600 hl (+ 5,7 %) blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge wurden 282 100 hl (+ 8,3 %) oder 80,7 % ausgeführt, 48 700 hl (- 2,9 %) oder 13,9 % als Haustrunk abgegeben und 18 900 hl (- 6,6 %) oder 5,4 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

1 Zusammenfassende Übersicht

Land	Bierausstoß				
	1983		1984	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Januar 1984 gegen	
	Januar	Dezember	Januar	Januar 1983	Dezember 1983
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein ...	45	89	75	+ 67,5	- 15,8
Hamburg	186	220	153	- 17,3	- 30,2
Niedersachsen	541	650	546	+ 0,9	- 16,0
Bremen					
Nordrhein-Westfalen ..	1 934	2 340	1 894	- 2,0	- 19,1
Hessen	544	622	542	- 0,4	- 12,9
Rheinland-Pfalz	353	442	355	+ 0,3	- 19,8
Saarland	180	214	181	+ 0,9	- 15,3
Baden-Württemberg	764	915	761	- 0,4	- 16,9
Bayern	1 747	2 117	1 796	+ 2,8	- 15,2
Berlin (West)	139	160	135	- 2,6	- 15,6
Bundesgebiet ...	6 433	7 771	6 439	+ 0,1	- 17,1

Lfd. Nr.	Jahr Monat Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1983 ²⁾	38 812	27 347	420 930	228 405	93 827 879	14 746 954	691 670	40 179
2	Januar	2 801	2 191	20 805	8 854	6 374 092	1 066 074	35 018	2 055
3	Dezember ²⁾	2 993	2 211	28 572	9 835	7 646 018	1 248 765	93 036	9 338
4	1984 Januar	3 067	2 028	24 794	10 739	6 377 330	1 077 225	33 811	2 354
	davon (Januar 1984):								
5	Schleswig-Holstein	-	-			74 611	- 92		
6	Hamburg	-	-			153 439	4 123		
7	Niedersachsen			225	207			8 730	-
8	Bremen					537 466	19 064		
9	Nordrhein-Westfalen ...	1 818	1 818	945	- 35	1 892 094	642 790	- 523	48
10	Hessen	52	52	17 448	9 151	524 321	48 486	249	3
11	Rheinland-Pfalz					353 307	14 351	907	-
12	Saarland	158	158	943	- 103	180 379	10 350	996	-
13	Baden-Württemberg					758 822	24 231	1 357	17
14	Bayern	1 039	-	2 178	-	1 771 917	308 830	20 937	2 286
15	Berlin (West)	-	-	3 055	1 519	130 974	5 092	1 158	-

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.

2) Vorläufiges Ergebnis.

Bundesgebiet

hl

insgesamt	darunter			steuerpflichtig	Vom Gesamtausstoß waren steuerfrei			Lfd. Nr.
	obergärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr 1)		als Haustrunk	für Ausfuhrzwecke	an ausländische Streitkräfte	
94 979 291	15 042 885	68 092 464	1 760 330	89 759 832	625 847	4 289 181	304 431	1
6 432 716	1 079 174	4 531 734	100 142	6 102 021	50 101	260 373	20 221	2
7 770 619	1 270 149	5 715 894	121 339	7 418 156	54 144	271 821	26 498	3
6 439 002	1 092 346	4 598 246	108 190	6 089 376	48 667	282 077	18 882	4
74 707	- 92	69 833	- 2 241	74 500				5
153 424	4 128	129 307	- 6 493	108 764				6
546 340	19 266	419 638	32 394	448 655	2 733	139 819		7
								8
1 894 334	644 621	1 183 780	27 548	1 849 346	5 707	39 281		9
542 070	57 692	398 157	- 4 135	525 541	2 614	13 915		10
354 523	14 512	209 113	15 002	346 508				11
181 376	10 350	136 285	4 692	166 925	2 811	19 655		12
760 970	24 142	574 355	3 173	742 932	6 713	11 325		13
1 796 071	311 116	1 393 947	35 723	1 692 538	27 400	76 133		14
135 187	6 611	83 831	2 527	133 667	689	831		15

Fachserie 14:

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“).

Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (Ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich.) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3.5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (Ab Berichtsjahr 1980 eingestellt, zum Teil in Reihe 3.1 enthalten), Wirtschaftsförderung (3.8). (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich; weitere Berichterstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergebnigsten Steuern gebracht.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbände, kommunale Zweckverbände, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u.a. nach dem Dienstverhältnis veröffentlicht. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegender öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach der Beteiligung am Erwerbsleben.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftszweigen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau nahezu aller Bereiche der gewerblichen Wirtschaft einschl. der freiberuflichen Tätigkeiten.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich).

9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich).

9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich je 1 Bericht über die Besteuerung von Salz und Zucker)

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (0 61 31) 5 90 94/95, erhältlich.